

DR. ARTHUR PFUNGST.

Frankfurt am Main

Gärtnerweg 2

den

22. Aug 1908



Liebesvoller Herr Professor!

Wit dankbar Post send
 ich Ihnen nunmehr in der
 Frankfurter Eth' appreciation
 Bericht über die Kopenhagener
 Tagung und insbesondere Ihre
 gleichzeitig ein in dologischer
 Mey auch nunmehr Dank,
 zur Erinnerung an die Kräfte
 in der Hoffnung, dass Sie
 der mein oft die andere

Beifall erkauffen wird.

Ich möchte mir gaffeln
werfen auf meine alte
Zusatzkammer, daß Sie
für unser Mellemittelstück
"Das Große Wort" einen

Artikel über "Liberalismus
und Islam" schreiben mögen.

Ich weiß sehr wohl, daß
sie so sehr mit Arbeiten
beladen seien, aber Sie,
wird an Herrn unterbrin-
gen kann für die Royal.
bei unserer Blätter liegt

in Paris aber auch: ein
Jahr einer ungewissen
Kauf zusammenwar gegen
das ganze millionen feige
& lieber ich mit selbst
gibt sie 8. Jahr derof.

Open Kalkulation dafür, ein
Jahr, daß jede Opfer auf
nimmt in Deutschland für
sie Paris die Aufklärung
jahren werden sind. für solche
Aktiv ist möglich für Kultur.
nutzen wohl. Unser Blatt
hat 4000 Auflage sind sind
auf die Bayern jede Jahren.
Die selben sind, wenn die

und manchen einer Artikel
gaben, unter dem ich Ihre
Kulassung empf. Wenn Sie
Ihr Weg über Frankfurt geht
wäre ich Ihnen zu danken, was
mir sehr lieb ist. Sie
wären dann, sonst geht
ich Sie zu kennen, Lehr
bedauern, sich der unperfekten
Action, die wir in der Hand
nehmen haben, was ich zu
haben.

Vertrauensvoll
Ihr J. G. Schmitt